

er mit den Vornamen, und hier das H — wenn vorn ein B . stände, so wollte ich wetten, die Anzeige gälte den lockern Zeisig, der meinem braven Neffen die Stelle weggeschnappt hat. Halt, das müssen wir zu erfahren suchen — Herr Papili, da werden Sie ein wenig ausgehört, kann nichts helfen.

Mutter. Nur nicht, um jenem die Stelle etwa zu entwenden und sie meinem Sohne zu verschaffen.

Sekretair. Was denken Sie, Frau Schwester, ich sollte so einen heimlichen Angeber machen? Gott bewahre! Uebrigens ist die Stelle auch schon vergeben. Aber sehn Sie, Frau Schwester, es giebt so eine alte Redensart, wenn man einem etwas vorhergesagt und er wills nicht glauben, und der Glaube kommt ihm endlich in die Hände, da spricht man denn: das ist Wasser auf meine Mühle.

Mutter. Ja, ja, nun verstehe ich Sie.

Sekretair. Ich wette drauf, Sie verstehen mich noch nicht. Denn, wohl zu merken: unter der Mühle verstehen wir nicht